



OWL Survey 2018

Index zur Arbeitsattraktivität:

Leben und Arbeiten in OWL



Verantwortliche Ansprechpartner:
Prof. Dr. Christina Hoon, JProf. Dr. Kai Bormann

Das Projekt auf einen Blick

Fragestellung

- Was macht die Arbeit in Unternehmen in OWL attraktiv?

Wer wird befragt?

- Beschäftigte in Unternehmen der Region
- Zielgruppe: Kleinstunternehmen bis KMUs in der Region OWL

Wie geht es los?

- Beschäftigte erhalten Link zur Online-Befragung
- Administration der Befragung und Auswertung durch iFUn
- Ergebnispräsentation zum Projektabschluss durch iFUn

Ihr Aufwand

- Beschäftigte bearbeiten zweimalig einen Fragebogen
- Abstand 2 Wochen
- Bearbeitungsdauer jeweils 15 Minuten

Ihr Nutzen

- Unternehmen erhalten abschließenden Ergebnisbericht
- Beschäftigte erhalten individualisiertes Feedback zu Belastungs- und Stresserleben

Start der Befragung

- April 2018

Inhalt

I

Ihre Herausforderungen

II

Ziele unserer Studie

III

Unsere Vorgehensweise

IV

Ihr Nutzen

V

Unser Partner

VII

Ihre Ansprechpartner

Vor dem Hintergrund steigender Komplexität der Märkte und zunehmendem War for Talents ist die Motivierung und Bindung einer fähigen Belegschaft wichtiger denn je

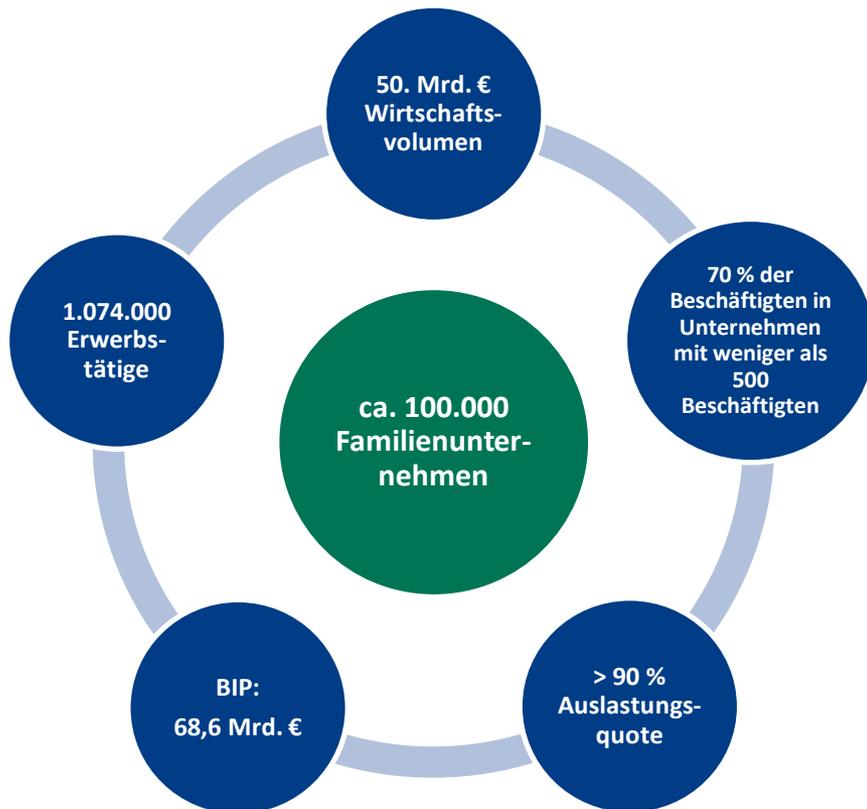
Herausforderungen für Unternehmen in OWL



Die Nachfrage nach qualifizierten, motivierten und gesunden Beschäftigten ist enorm

Ziel der Untersuchung

Wirtschaftsstandort OWL



Unsere forschungsleitenden Fragen:

- Was motiviert Beschäftigte in Familienunternehmen und Nicht-Familienunternehmen?
- Was trägt zur Arbeitszufriedenheit bei?
- Was bindet Beschäftigte an Familienunternehmen?
- Was belastet Beschäftigte bei Ihrer Arbeit in Unternehmen der Region OWL?
- Wie gelingt Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Unternehmen?
- Wie erleben Beschäftigte die Unternehmenskultur?

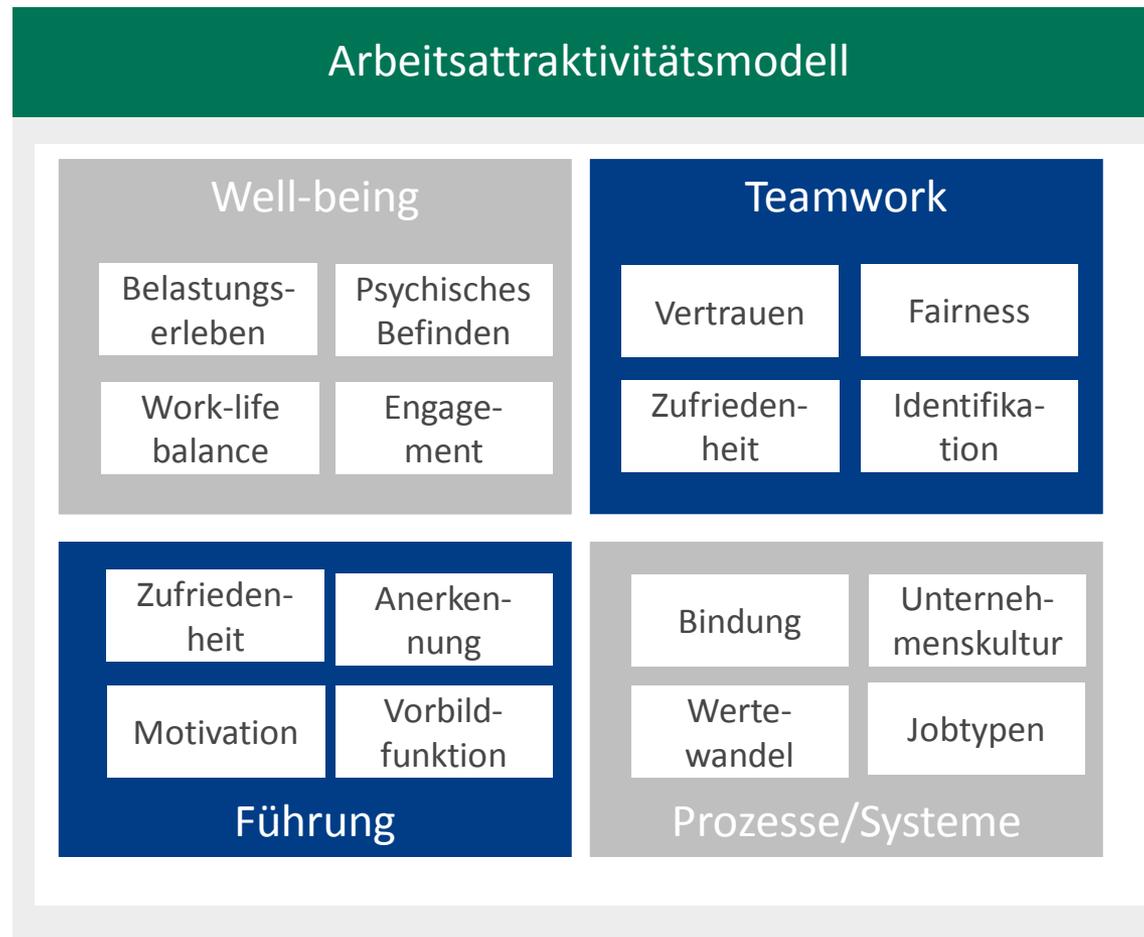
Unser Ansatz: Ganzheitliche Betrachtung der Arbeitsattraktivität

Konzeptioneller Rahmen der Befragung



Unser Ansatz: Ganzheitliche Betrachtung

Konzeptueller Rahmen der Befragung



Ganzheitliche Betrachtung der Arbeit und Beschäftigung in OWL

Fokussierung auf Mitarbeiter als Basis des Unternehmenserfolgs

Lebens- und Arbeitszufriedenheit von Beschäftigten in Unternehmen in OWL



Well-Being



Teamwork



Führung



Prozesse und Systeme

Belegschaft von morgen

- Belegschaft der Zukunft /Personalplanung
- Belastungserleben
- Psychisches Befinden
- Work-Family Balance
- Engagement

- Vertrauen
- Faires Miteinander
- Hilfsbereitschaft
- Zufriedenheit mit dem Team
- Identifikation mit dem Team

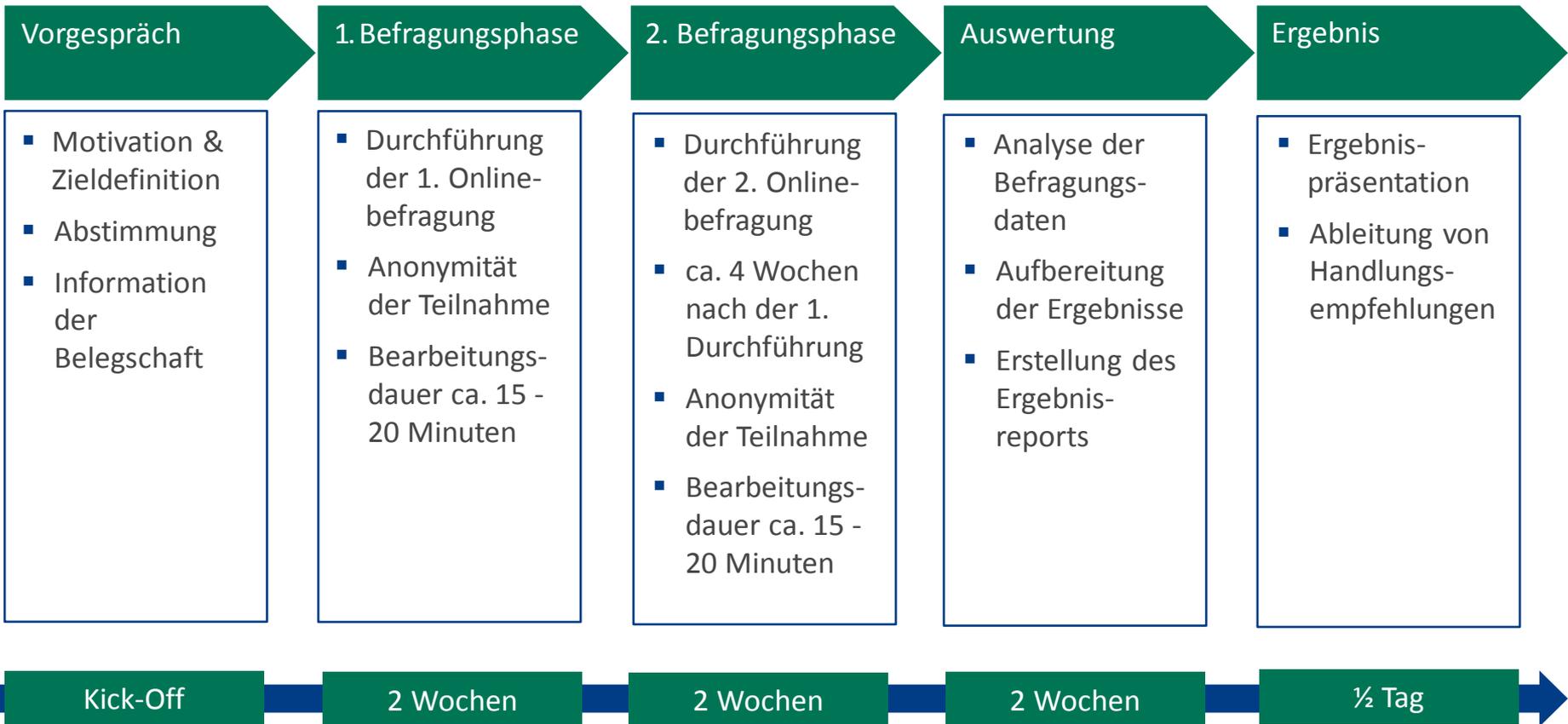
(Familien-)unternehmen von morgen

- Vorbildfunktion der Unternehmerfamilie
- Zufriedenheit mit der Führungskraft
- Vertrauen
- Motivation
- Anerkennung und Wertschätzung

- Kernorganisation / Partnerschaft
- Bindung an das Unternehmen
- Jobtypen & Anforderungsprofile
- Wertewandel
- Unternehmenskultur

Ablauf des Projektes

Vom Vorgespräch bis zur Ergebnispräsentation



Auszug aus dem OWL Survey

Beispielfragen aus dem Fragebogen zu Arbeits- und Führungsverhalten

Beschäftigte/r in (Familien-)unternehmen *als Einzelperson*

Wenn ich morgens aufstehe, freue ich mich auf meine Arbeit.

Ich gehe völlig in meiner Arbeit auf.

Ich empfinde viel Stress durch meine Arbeit.

Meine Arbeit hält mich mehr als mir lieb ist von meinen privaten Aktivitäten ab.

Mein Engagement in meiner Arbeit verschafft mir ein Erfolgsgefühl und dies hilft mir in meinem Privatleben.

Ich bin zufrieden mit meiner Tätigkeit.

Beschäftigte/r in (Familien-)unternehmen *motiviert durch Führung*

Meine direkte Führungskraft hört auf das, was Mitarbeiter zu sagen haben.

Meine direkte Führungskraft denkt an meine Interessen.

Ich bin zufrieden mit meiner direkten Führungskraft.

Die Unternehmerfamilie ist vertrauenswürdig.

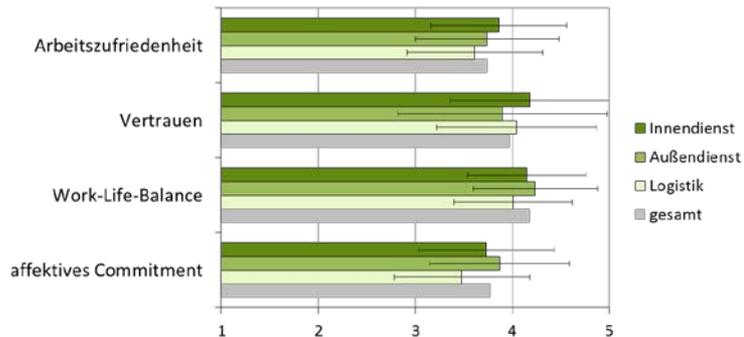
Ich vertraue der Unternehmerfamilie, dass sie meine Interessen berücksichtigt.

Wenn jemand die Unternehmerfamilie kritisiert, so fühlt sich das wie eine persönliche Beleidigung an.

Antwortformat: (1) „Stimme gar nicht zu“ bis (5) „stimme voll und ganz zu“

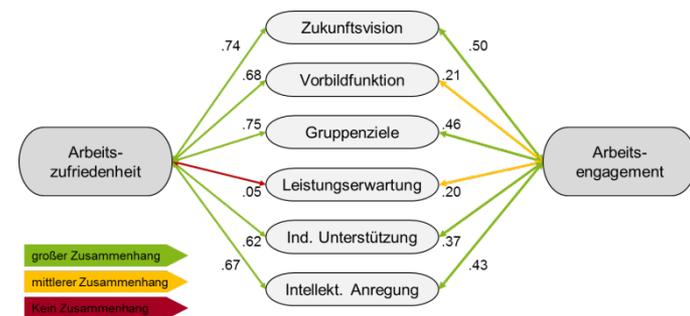
Identifikation von Entwicklungspotentialen

Grafische Aufbereitung der Analyseergebnisse (Beispiel Well-Being und Führung)



- Feedback zum Klima im Unternehmen
- Benchmarks aus anderen Familienunternehmen zum Vergleich

- Intuitive Darstellung von Zusammenhängen
- Identifikation von Stellschrauben für Management und Personalentwicklung



Identifikation von individuellen Ressourcen und Risiken

Grafische Aufbereitung der Analyseergebnisse (Beispiel Well-Being)



Sozialer Rückhalt

Sie haben angegeben, dass Sie mehrere Personen haben, die Ihnen Unterstützung geben, wenn es Ihnen emotional schlecht geht. Es ist sehr schön, dass Sie diese Möglichkeit haben, da es oft sehr hilfreich ist auf verschiedene Sichtweisen zurückgreifen zu können.



Stress

Ihre Antworten zeigen, dass Sie zurzeit angespannt sind. Überlegen Sie, was Ihnen Anspannung bereitet. Ist es möglich diese Ursachen zu vermindern? Versuchen Sie ein Gleichgewicht zwischen Anforderung und Belastung zu finden. Denn zu viel negativer Stress (ein Nichterfüllen von Anforderungen) kann langfristig zu körperlichen Symptomen und Gesundheitsschäden führen.

- Jede teilnehmende Person erhält in Echtzeit ein fundiertes Feedback zum eigenen Wohlbefinden
- Darstellung im Ampelsystem

Unser Partner



Arbeitsbereich
**Bevölkerungsmedizin und
Biomedizinische Grundlagen**
Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Die interdisziplinär ausgerichtete Arbeitsgruppe für Biomedizinische Grundlagen und Bevölkerungsmedizin der Universität Bielefeld erforscht Verteilungen von Gesundheit und Krankheiten in Bevölkerungsgruppen, Regionen und Gemeinden.

Arbeitsgebiete:

- Krankheitslast (Burden of Disease)
- Migration, Flucht und Gesundheit
- Infektionsepidemiologie
- Gesundheit im Setting Megastädte
- Gesundheit im Setting Hochschule
- Gesundheit im Setting Betrieb

Kontakt

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner

Frau Prof. Dr. Christina Hoon

Telefon: +49 (521) 106-4850

E-Mail: christina.hoon@uni-bielefeld.de

Projektleitung:

Herr JProf. Dr. Kai Bormann

Telefon +49 (521) 106-6879

E-Mail: kai.bormann@uni-bielefeld.de



Institut für Familienunternehmen Ostwestfalen-Lippe